

Handreichung zur Facharbeit der Jahrgangsstufe 12

Übersicht

1. TITELSEITE(MUSTER)

2. Bestandteile der Facharbeit

3. Form der Facharbeit

4. Anlagen

- a) Erklärung zur eigenständig erbrachten Leistung
- b) Beispiel für ein Inhaltsverzeichnis und die Gliederung der Arbeit
- c) Hinweise zum Literaturverzeichnis
- d) Anmerkungen
- e) Links zu ausführlichen Seiten zur Facharbeit
- f) Tipp für einen Arbeitsplan

5. Handreichung für Lehrer/innen

- a) Allgemeines
- b) Termine
- c) Beurteilung
- d) Beispiel für Beurteilungsverfahren lt. Beschluss einer Fachkonferenz



I. TITELSEITE(MUSTER):



Jahrgangsstufe 12

Schuljahr 2004/2005

Facharbeit
im Grundkurs/Leistungskurs ...

Thema der Facharbeit

(Untertitel)

Verfasser/in:

Name

Kursleiter/in:

Herr / Frau (Name)

2. Bestandteile der Facharbeit:

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Titelblatt | siehe oben (= nicht nummerierte Seite Null) |
| 2. Inhaltsverzeichnis | gegliedert mit Seitenangaben (= nicht nummerierte Seite 1) |
| 3. Einleitung | Begründung der Themenwahl, Hinführung zum Thema, Abgrenzung des Themas, Zielsetzung und Überblick über den Aufbau der Arbeit, Erläuterung der zentralen Fragestellung ... (= Nummerierung beginnt mit Seite 2 ff., unten Mitte) |
| 4. Hauptteil | Zwischenüberschriften; Bearbeitung des Themas; eingefügte Tabellen, Skizzen; Darlegung der Ergebnisse (Seiten weiter zählen) |
| 5. Schluss | Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Hauptteil; Darstellung von aufgetretenen Problemen; evtl. weiterführende Gedanken; Ausblick; (weitere Seitenzählung wie oben) |
| 6. Literatur-/Quellenverzeichnis | alphabetische Reihenfolge (weitere Seitenzählung wie oben) |
| 7. Anhang | Anschauungsmaterial, Messwerte, Grafiken, Fotos, Interviewbögen, -mitschriften etc. (Seitenzahlen: römisch I, II, III, IV usw.) |
| 8. Selbstständigkeitsklärung | siehe formale Vorgaben; am Schluss der Arbeit |

3. Form der Facharbeit:

Format	DIN A 4, einseitig beschrieben
Schrift	sauber korrigierte Maschinenschrift
Satzspiegel	<ul style="list-style-type: none">▪ Schriftgrad 12 bei ca. 60 Anschlägen pro Zeile▪ Zeilenabstand 1 ½ -zeilig▪ längere Zitate einzeilig▪ Abstand zum Heftrand links: 4 cm▪ Abstand zum Heftrand rechts: 2 cm
Heftung	Schnellhefter Verfasser und Thema auf der Vorderseite
Anordnung und Nummerierung	Siehe unter Seite 2: Bestandteile der Facharbeit
Literaturhinweise, Zitate	siehe Anlage
Bibliographische Angaben	siehe Anlage
Erklärung	siehe Anlage

4. Anlagen:

a) Erklärung zur eigenständig erbrachten Leistung:

Erklärung

„Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.“

Datum

Unterschrift

b) Beispiel für ein Inhaltsverzeichnis und die Gliederung der Arbeit:

1	Vorwort	1
2	Einleitung	2
3	Hauptteil	
3.1	.....	3
3.2	.....	5
3.2.1	.....	5
3.2.2	.....	7
3.3	.....	8
4	Schluss	10
	Literaturverzeichnis	12
	Anhang	I
	Erklärung	

c) Hinweise zum Literaturverzeichnis:

Das Literaturverzeichnis fasst alle für die Arbeit verwendeten Quellen in alphabetischer Reihenfolge - Nachnamen der Autoren - zusammen. Sowohl die wörtlich zitierten als auch andere verwendete Quellen müssen genannt werden, also auch Fachlexika, außer Wörterbücher zur Rechtschreibung.

✍ Buch mit Einzelverfasser/in:

Nachname, Vorname, Titel, evtl. Untertitel, Erscheinungsort und –jahr, eventuell noch Auflage und der Band bei mehrbändigen Werken.

✍ Buch mit mehreren Verfassern:

Nachnamen, Vornamen, eventuell (Hrg.) für Herausgeber, Titel, evtl. Untertitel, Erscheinungsort und –jahr, Verlag, eventuell noch Auflage und der Band bei mehrbändigen Werken:

Horst, Uwe/Ohly, Karl Peter (Hrsg.): Lernbox Lernmethoden - Arbeitstechniken. Seelze 2000. Friedrich Verlag.

Hülshoff, Friedhelm/Kaldewey, Rüdiger: Top-Training Erfolgreich lernen und arbeiten. Techniken und Methoden geistiger Arbeit. Stuttgart 1994. Verlag Ernst Klett.

✍ Einzelbeitrag im Sammelband:

Zuerst der Beitrag, dann der Sammelband, zum Schluss die Seitenangabe

✍ Aufsatz in einer Zeitschrift:

Aufsatz, Zeitschrift, Jahrgang, Heft, Erscheinungsjahr, Seitenangabe:

Harding, Leonhard: Afrika - Wiege der Menschheit. In: Geschichte lernen, 8. Jg., H. 44, März 1995, S. 4-7.

✍ Internetquelle:

Genau, d.h. zeichengetreue Angabe inklusive http. Am einfachsten ist es, die Links sofort unter die kopierten Texte einzufügen, indem man sie ebenfalls kopiert. Prinzipiell bitte immer prüfen, ob der Link zu der gewünschten Seite führt. Bei Links, die vermutlich schnell geändert werden, die Seite ausdrucken und im Original zum Anhang hinzufügen.

<http://www.do.nw.schule.de/kk-gym/html/diefacharbeit.html>

Achtung:

Prinzipiell bei Quellen auf Seriosität achten. Für das Internet heißt das: Impressum überprüfen!

d) Anmerkungen:

Wissenschaftliches Arbeiten verlangt, dass die Leser/innen die Informationsquellen stets nachprüfen können. Deshalb müssen alle wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen von anderen Autoren in Anmerkungen belegt werden, die in Form von durchnummerierten Fußnoten entweder am Ende einer Seite oder am Schluss des Textes stehen. Die Quellen können gekürzt werden, wenn diese im Quellenverzeichnis benannt sind.

Beispiel:

Hülshoff/Kaldewey, 1994, S. 18.

Außer den Literaturnachweisen können Fußnoten auch zusätzliche Anmerkungen wie z.B. Überlegungen, Querverweise enthalten, deren Aufnahme in den laufenden Text den Lesefluss unterbrechen würde.

Eine einfachere, aus dem angelsächsischen Sprachraum stammende Form der Literaturverweise ist zurzeit an den Universitäten im Vormarsch. Die Literaturbelege werden hierbei ohne Fußnoten in den Text integriert, wobei Autor, Erscheinungsjahr und Seitenzahl genannt werden, die vollständigen Angaben stehen im Literaturverzeichnis. Zusätzliche Anmerkungen kommen in die Fußnoten.

e) Links zu ausführlichen Seiten zur Facharbeit:

Eine gute Seite mit Beispielen und Erläuterungen (vor allem für Erziehungswissenschaft) mit Möglichkeit zum Download:

<http://metis.gfs.diepholz.de/~redetzky/Methodik/Facharbeit.doc>

Eine Seite mit einer guten Druckversion, ebenfalls gut erläutert:

<http://www.do.nw.schule.de/kk-gym/html/diefacharbeit.html>

f) Tipp für einen Arbeitsplan:

Teilschritte:		Erledigt bis:
Thema festlegen	Ziele festlegen: Ideen sammeln, persönliches Interesse? Querverbindungen zu anderen Fächern, bereits bekannten Themen? Mit anderen darüber sprechen, ein Gefühl für die Dimension der Arbeit bekommen! Umfang begrenzen.	9. Oktober ✓
Informationen sammeln	Informationsquellen: Bibliotheken, Archive, Museen, öffentliche Einrichtungen wie Jugendamt, Beratungsstellen, Kinderschutzbund, Zeitzeugen, Experten, auch Verwandte, Fachleute in Firmen, eigene Untersuchungen, Beobachtungen, Umfragen, Interviews, Internet- Recherche etc. Welche Informationen passen zum Thema?	15. Dezember ...
Material sichten und auswerten	Stichworte, Exzerpte: Karteikarten oder EDV- Datei Achtung: Quellenangaben nicht vergessen! (Quellenprotokolle) Informationen sichten, ordnen, aussortieren, gewichten, auf Seriosität prüfen.	
Gliederung erstellen	Aufbau und Grobgliederung Titel und Untertitel	
Informationen prüfen	Lücken feststellen, nachrecherchieren, ergänzen Illustrationen, Abbildungen, Graphiken, Tabellen selbst erstellen, kopieren, skannen; in Datei ablegen Feingliederung	
Entwurf	Beginn Ausformulierung Literaturverzeichnis, Inhaltsverzeichnis parallel mitlaufen lassen	
Ausarbeitung	Formulieren, Vorwort, Schluss Reflexion der Arbeit schreiben Sprachprüfung: Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung,... Arbeitstagebuch?	
Endredaktion	Letztes sorgfältiges Lesen, heften, abgeben	

Abgabe und auf eine gute Note hoffen



5. Handreichung für Lehrer/innen:

FACHARBEIT

a) Allgemeines:

1. Die Facharbeit ist eine selbstständige schriftliche Ausarbeitung eines Schülers / einer Schülerin in einem von ihm/ihr belegten Klausurfach. Sie ersetzt in diesem Fach die erste Klausur in 12/II.
2. In jedem Klausurfach (LK oder GK) ist die Erstellung einer Facharbeit möglich.
3. Das Thema legt der/die Schüler/in in enger Absprache mit dem Kursleiter/in fest.
 - *Themen müssen nicht zwingend aus dem aktuellen Unterricht hervorgehen*
 - *Schüler/innen sollen frühzeitig dazu angehalten werden, eigene Vorschläge zu entwickeln*
 - *Unter Umständen ist das Thema vom Lehrer / von der Lehrerin vorzugeben*
 - *Das Thema muss so beschaffen sein, dass Eigenleistungen klar erkennbar werden*
4. Der/ die Fachlehrer/in nimmt bis zu fünf Facharbeiten im Jahrgang an.
5. Die Facharbeit ist in zweifacher Ausfertigung abzugeben!
6. Die Beurteilung und Bewertung erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft unter inhaltlichen, sprachlichen sowie formalen Aspekten analog den Anforderungsprofilen der Fachkonferenzen.

FACHARBEIT

b) Termine

Die Termine für das aktuelle Schuljahr sind zu finden unter:

[>>SekundarstufeII>>Termine](http://www.gesamtschule-eiserfeld.de)

- Endgültige Festlegung der Themen : 19. Januar 2007.

- Während der Bearbeitungszeit werden drei Beratungsgespräche zwischen Schüler/in und Kursleiter/in durchgeführt, über die ein schriftliches Protokoll niedergelegt wird, das von beiden zu unterschreiben ist.
 1. Gespräch bis spätestens: 01. Dezember 2006
Erörterung des Themas; Literaturtipps
 2. Gespräch bis spätestens: 19. Januar 2007
*Formulierung des endgültigen Themas; Materialauswahl;
Beratung bzgl. des Planungsstandes der FA*
 3. Gespräch bis spätestens: 2. Februar 2007
Feingliederung; abschließende Problembewältigung

- Abgabetermin am 27. Februar 2007. beim Fachlehrer/in oder im Oberstufenbüro.

- Ausarbeitungszeit (Fertigstellung, Computernutzung, usw.) vom: 19. Januar – 26. Februar 2007.

FACHARBEIT

c) Beurteilung

- Beurteilungskriterien für Facharbeiten:
 - Nach der Einigung über einen allgemeinen Bewertungskatalog wurden fachspezifische Bewertungskriterien in den einzelnen Fächern festgelegt.
 - *Die Fachkonferenzen sind für die Festlegung der Leistungskriterien verantwortlich. Sie hinterlegen diese für Kollegen/innen und Schüler/innen zu Einsichtnahme im S II- Büro. (Ziel: Sicherung der Standards über mehrere Jahre).*
 - Korrektur und Bewertung erfolgen auf der Basis der Bewertungskataloge. Die Leistungsnote wird mit einem knappen Gutachten begründet und in einem individuellen Bewertungsgespräch erläutert.
 - *In begründeten Fällen wird anhand eines Vortrages innerhalb des Kurses oder eines 15-minütigen Prüfungsgesprächs die Eigenständigkeit der Leistung überprüft.*
- Der Jahrgangsstufenleiter erstellt eine Liste der Themen der Facharbeiten; die besten Arbeiten der Jahrgänge werden in der Schulbibliothek archiviert und können eingesehen werden.
- Im Fach Deutsch werden die formalen Anforderungen in der Jahrgangsstufe 11 vermittelt. Die praktische Umsetzung der erarbeiteten Inhalte liegt bei den einzelnen Fächern.

d) Beispiel für Beurteilungsverfahren lt. Beschluss einer Fachkonferenz:

Kriterien für die Bewertung der Facharbeit im Fach Pädagogik:

Die Facharbeit muss Bezug haben zu den Themenbereichen aus Jg. 12

Sie muss einen praxisorientierten/ wissenschaftsorientierten Teil enthalten, der aus einer Umfrage, einem Experiment, einer Beobachtung, der Auswertung eines Interviews bestehen kann. Hierbei ist die Vorgehensweise – Hypothesenbildung, Entwicklung der Arbeitshypothese, methodisches Vorgehen im Arbeitstagebuch festzuhalten.

Des Weiteren sollte die Facharbeit in einem Referat dargestellt werden (SOMINO).

Es ist möglich, eine Facharbeit zu zweit zu schreiben, wenn diese Facharbeiten deutliche Arbeitsschwerpunkte haben. Die Beiträge der Verfasser sind dabei eindeutig zuzuordnen.

Arbeitsprozess

- Selbstständigkeit der Themenfindung
- Selbstständigkeit der Materialbeschaffung
- Systematik bei der Arbeit

Methoden

- Material als Anhang oder Integration in den Text
- Verarbeitung von Literatur im Text
- Bildung von Arbeitshypothesen

- Erarbeitung eines adäquaten Praxisbezuges durch
 - Interview
 - Fragebogen
 - Beobachtungsverfahren
 - Quellenbeschaffung und –studium
- Sachangemessener Einsatz von quantitativen oder qualitativen Verfahren
- Interpretationsverfahren (kritische Textarbeit)
- Differenzierte Darstellung
- Äußere Form
 - Aufbau
 - Inhaltsverzeichnis
 - Zitiertechnik

...

Inhalt:

- Sachliche Richtigkeit
- Herausarbeiten der Kernprobleme
- Stringenz des gedanklichen Aufbaus, der Argumentation
- Fachbegriffe

Ein Tagebuch sollte geführt werden, das Hinweise enthält zur Themenfindung, zur Vorgehensweise, aber auch Schwierigkeiten und Lösungswege anspricht. Es ist nicht täglich zu führen, sondern sollte wichtige Stationen enthalten, auch, um dem Schüler den eigenen Lernweg zu verdeutlichen. Als Hilfen können dazu die Materialien des Verlags an der Ruhr dienen. Es ist auch Quelle für die zusammenfassende Reflexion, die am Ende der Facharbeit stehen sollte.